

STELLENAUSSCHREIBUNG

rubicon e. V. in Köln unterstützt lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter*, asexuelle und queere Menschen (LSBT*I*QA), ihre Familien und Wahlfamilien darin, selbstbewusst und angstfrei zu leben und zu lieben. Zu den Angeboten gehören psychosoziale und (Erziehungs-) Beratung, Antidiskriminierungs- sowie Antigewaltberatung, kommunale LSBT*I*QA-Senior_innenarbeit, offene Angebote für Geflüchtete, HIV-Prävention, Bildungsangebote, Koordination der Antigewaltarbeit auf Landesebene sowie politische Lobbyarbeit. Für die Umsetzung der Vereinsziele arbeiten derzeit 31 hauptamtliche und über 80 ehrenamtliche Mitarbeiter_innen im rubicon e. V. Weitere Infos: www.rubicon-koeln.de

rubicon e. V. besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in 2026 vorbehaltlich der Förderzusage folgende Position:

Mitarbeiter_in (d/w/m/offen) für die landesweite psychosoziale Beratung/Case Management für LSBT*I*QA, die von Gewalt betroffen sind im Team der Landesfachstelle Queere Anti-Gewalt-Arbeit NRW

Der Stellenumfang umfasst 70 % bis 31.12.2026. Eine Weiterbeschäftigung ist angestrebt.

Ihre Hauptaufgaben

- Persönliche, telefonische oder onlinebasierte psychosoziale Beratung und Case Management für LSBT*I*QA nach Gewalterfahrung
- Dokumentation von Gewaltfällen und deren Auswertung
- Fachbezogene Gremienarbeit und Vernetzung mit staatlichen Stellen und NGOs

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium. Vorzugsweise Soziale Arbeit, Gender & Queer Studies
- Beratungserfahrung in mindestens einem der folgenden Themenfelder: Diskriminierung, Gewalt (vorurteilsmotivierte oder häusliche), Trauma
- Fundierte Kenntnisse im Bereich queere und geschlechtliche Vielfalt mit intersektionaler Perspektive
- Teamfähigkeit, Organisationstalent, Konzeptionsfähigkeit und eine hohe Resilienz
- Auseinandersetzung mit und Reflexion zu Rassismus, Hetero- und Cisnormativität und den daraus resultierenden Gewaltdynamiken
- Wissenschaftliches und/oder praxisorientiertes Verständnis von Queerfeindlichkeit und Gewalt
- Kooperativer und selbstständiger Arbeitsstil in einem multidisziplinären Team
- Wünschenswert: Zusatzqualifikation in Beratung (bspw. Traumafachberatung, Sozialberatung, Krisenintervention, etc.) und Kenntnisse im Kontext von queeren geflüchteten Menschen

Wir bieten

- Regelmäßige Supervision und Intervention
- Mitarbeit in einem diversen, engagierten und fachlich qualifizierten Team
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach Haustarif

Wir laden Personen mit mehrdimensionalen Positionierungen sehr zur Bewerbung ein. Besonders freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen, die sich als trans*, inter*, non-binär oder als Queer of color bezeichnen.

Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bitte ausschließlich als PDF per E-Mail bis zum **31.01.2026** an: rubicon e. V., bewerbung@rubicon-koeln.de